

## **Kaiser KARL I. Gedächtnismedaille**

**Taxe á € 25,00**

### **Bankverbindung**

**Bank:** Volksbank Niederösterreich

**Konto Name:** OEKB.STV.Hollabrunn Sozialkonto St

**IBAN:** AT54 4482 0513 4598 0001

**BIC:** VSTOAT2102P

### **Einzahlungsvoraussetzung**

Bei Postversand zuzüglich € 7,00 in Österreich;

Europa und EU € 15,00;

Übersee Amerika, Australien, Afrika, Asien € 20,00

für Porto und Verpackung.

Die Sendung enthält URKUNDE in Klarsichthülle, Bandabschnitt sowie die Gedenkmedaille. Nachdem die Taxe am Konto eingelangt ist wird die Bestellung bearbeitet.

Lieferzeit, ab Buchungseingang auf unser Konto, **max. 4- 6 Wochen**

Österreichischer Kameradschaftsbund  
**Stadtverband HOLLABRUNN**

## **Kaiser KARL I. Gedächtnismedaille**

© ÖKB Stadtverband 2020 Hollabrunn, Castelligasse 14/2/6

### **Einführung**

Dem letzten Österreichischen **Kaiser KARL I.** (als König KARL IV. von UNGARN) jährte sich 2017 der 130. Geburtstag. Geboren am 17. August 1887 starb er am 1. April 1922 schon mit jungen 34 Jahren und wurde begraben im Exil in FUNCHAL, auf der Insel MADEIRA, Portugal.

KARL war bereits seit seiner Kindheit sehr religiös erzogen worden: Von Anfang an war ihm der Glaube besonders wichtig. So zeigte sich auch in den späteren Jahren, dass er ein vorbildlicher und tugendhafter Christ war; auch als Ehemann und später als Herrscher hat er sich stets das Gute gesucht und sich an der Soziallehre der Katholischen Kirche orientiert. -

Nach dem Tod von **Kaiser Franz Joseph I.** (21. November 1916) wurde **KARL** „ex lege“ (also kraft Gesetzes) zu **Kaiser KARL I.**

Sehr rasch hat **KARL** erkannt, dass die Lage des Weltkrieges gegen die Mittelmächte immer schneller zur Aussichtslosigkeit gegeben war, und er bemühte sich bestmöglich um Friedensbemühungen und Friedensziele zu erreichen – leider vergeblich. Nach dem Waffenstillstand des Krieges - 1918 - verzichtete er auf jeden Anteil an den Staatsgeschäften; schließlich lebte er bis zu seinem Tod auf der Insel MADEIRA. –

Als vorbildlichem und untadeligem christlichem Mann und Herrscher wurde er am 3. Oktober 2004 von **Papst Johannes Paul II.** seliggesprochen. Der 21. Oktober gilt als liturgischer Gedenktag der Seligsprechung von Kaiser Karl I. von Österreich. Am **21. Oktober 2017** findet zum Ersten Mal zu Ehren des Seligen eine Pontifikalmesse im Wiener Stephansdom statt. Der Stadtverband HOLLARUNN des Österreichischen Kameradschaftsbundes unterstützt mit seiner Patronanz diese Messe.

Aus diesem Anlass wurde durch das Ehrungskomitee des Stadtverbandes HOLLABRUNN beschlossen, eine Gedächtnismedaille gemäß dem folgenden Statut zu stiften.

## **STATUT**

über die

### **Gedächtnismedaille Kaiser KARL I.**

#### **Artikel I**

1. Diese Medaille trägt den Namen „Gedächtnismedaille Kaiser KARL I.“ zum 130. Geburtstag des Verstorbenen und zum offiziellen Gedenktag seiner Seligsprechung, abgekürzt „**Ged.Med-KARL I.**“, und rangiert unter den vom Stadtverband HOLLABRUNN des ÖKB gestifteten Medaillen und Auszeichnungen nach der „Gedenkmedaille zum 100. Todestag von Kaiser Franz Joseph I.“ (GedMed K.F.J. I.).
2. Die Medaille ist oval hat die Größe von ca. **39 x 44 mm** und ist ca. **3 mm** stark.  
Folgende Varianten sind erhältlich:  
Gedächtnismedaille in Messing am Dreiecksband  
Gedächtnismedaille in Messing am Pilgerband  
Gedächtnismedaille beidseitig in Farbe, Rand Messing, am Dreiecksband  
Gedächtnismedaille beidseitig in Farbe, Rand Messing, am Pilgerband
3. Die Medaille wird am dreieckig gefalteten Ordensband an der linken Brustseite getragen. Das Tragen von Bandspangen oder eventueller Miniaturen zur Uniform oder Zivilkleidung ist gestattet. Sonstige Rechte oder Pflichten sind mit einer Verleihung der Medaille nicht verbunden.
4. Uniformträger haben wegen eines eventuellen Tragens der Medaille oder der Bandsperre das Einverständnis mit bzw. die Zustimmung ihrer Dienststelle einzuholen.

## Artikel II

### BESCHREIBUNG

1. Die **Vorderseite** zeigt das Portrait des Kaisers als Generalfeldmarschall in Galauniform mit dem Orden des Goldenen Vlies und weiterer höchster Orden und Auszeichnungen. Der Rand des Averses der Medaille zeigt die Schriftzüge „1887 Kaiser Karl I. von Österreich 1922“ (obere Hälfte) und unterhalb „3.10.2004 - Seligsprechung“.
2. Das **Revers** der Medaille zeigt den Wiener Stephansdom und trägt im ersten Drittel die Inschriften *“Pontifikalmesse Stephansdom WIEN – Patronanz ÖKB-Stadtverband HOLLABRUNN“* und seitlich des Domes die Schrift *„21. Oktober, offizieller Gedenktag der Seligsprechung von Kaiser Karl I. von Österreich“*.
3. Das **Band** der Medaille ist 40 mm breit und zeigt von rechts aus gesehen 10 mm in den Farben Schwarz-Gold geteilt (für die alte Monarchie), in der Mitte mit 20 mm geteilt in den Farben Gelb-Weiß (die Kirchenfarben) und am linken Rand die Farben Rot-Weiß-Rot“ (für die Republik Österreich). Die Farben Schwarz-Gold-und Rot-Weiß-Rot ziehen zwischen Gelb bzw. Weiß einen ca. 0,5 mm breiten schwarzen Strich durch.
4. Die Angaben „links“ bzw. „rechts“ verstehen sich jeweils im heraldischen Sinne (heraldisch-links bzw. heraldisch-rechts).

## Artikel III

Die SYMBOLIK zeigt sich selbst durch die Bildnisse der Medaille von Avers und Revers sowie aufgrund der feststehenden Schrifttexte.

## Artikel IV

### VERLEIHUNGSVORAUSSETZUNGEN

1. Die Medaille kann an jede Person ohne Unterschied des Geschlechtes, der Staatsangehörigkeit, des Standes, der Rasse, Konfession oder politischer

Parteizugehörigkeit verliehen werden, die die Wurzeln der österreichischen Geschichte respektiert und hier speziell von der Person des Seligen Kaisers KARL I., von seiner Pflichterfüllung, Treue und Gehorsam, insbesondere aber von seinem Bemühen für Frieden des Krieges zu schaffen, anerkennt.

2. Vorschläge oder Anträge auf Verleihung der Medaille können jederzeit persönlich, schriftlich oder per E-Mail beim ÖKB-Stadtverband HOLLABRUNN oder bei jedem Vorstandsmitglied eingebracht werden. Hierbei sind jedenfalls anzugeben: Familien- und Vorname, allfällige akademische Grade und Titel, die genaue Wohnadresse mit Postleitzahl sowie die eventuelle Zugehörigkeit zu einem österreichischen oder ausländischen Kameradschafts- bzw. Traditionsverein oder auch Mitglied der Kaiser KARL-Gebetsliga für den Völkerfrieden ist.
3. Die Medaille wird nach Prüfung der Voraussetzungen vom Ehrungskomitee des Kameradschaftsbundes HOLLABRUNN, das aus mindestens drei Personen besteht, verliehen.
4. Über die Verleihung wird eine Urkunde ausgestellt, die vom Obmann (Stellvertreter) des Ehrungskomitees und unserem Kameradschaftskuraten unterschrieben werden sowie mit dem Rundsiegel des Stadtverbandes zu versehen ist.

## Artikel V

### **SONSTIGE BESTIMMUNGEN**

1. Die erfolgten Verleihungen werden vom Ehrungskomitee in einer Verleihungsliste festzuhalten.
2. *Die Medaillen gehen in das Eigentum der beliehenen Personen über. Eine Rückgabepflicht der Hinterbliebenen besteht nicht.*
3. *Die Verleihung der Medaille erfolgt grundsätzlich taxfrei. Zur Deckung aller Unkosten (Medaille, Ordensband, Urkunde, Versandkosten) wird jedoch herzlich ein Kostenbeitrag erbeten.*
4. *Eventuelle darüberhinausgehende Spenden werden für die in Zukunft jährlich stattfindende Gedenkmesse für den seligen Kaiser Karl und sozialen Zwecken verwenden.*

## Artikel VI **SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

1. *Die Idee zur Schaffung dieser Gedächtnismedaille, die Gestaltung der Medaille und der Urkunde sind **geistiges Eigentum** des Ehrungskomitees des Kameradschaftsbundes HOLLABRUNN.*
2. *Zu Lebzeiten des Eigentümers einer Medaille darf diese weder verkauft, verliehen, verschenkt noch in sonstiger Art und Weise missbräuchlich verwendet werden.*
3. *Jede unbefugte Nachprägung von Medaillen und jeder unbefugte Nachdruck von Verleihungsurkunden sowie sonstige missbräuchliche Verwendung können gerichtlich zur Anzeige gebracht werden.*
4. *Abbildungen der Medaille sind aus der Anlage A, ein Muster der Verleihungsurkunde aus der Anlage B ersichtlich. Diese Anlagen bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Statuts.*

\*

Idee, Erstskeizze und Schaffung der Medaille:  
Kam. Obmann Kulturdirektor Alfred DEIMBACHER

Besprechungen und Statutenentwurf:  
Kam. EObm. RegRat Dr. Franz SATZINGER

---

Anlage A: Gedächtnismedaille

Gedächtnismedaille am Dreiecksband



Gedächtnismedaille am Pilgerband



## Gedächtnismedaille mit Bild am Dreiecksband



## Gedächtnismedaille am Pilgerband





Anlage B: Muster der Verleihungsurkunde

